4 AUF DEN SPUREN DER EIBENSTOCKER HIRTEN

TOURINFO

Ausgangs- und Endpunkt
Tourist-Service-Center Eibenstock / Parkplatz

Länge / Dauer / Höhenmeter
4,9 km / ca. 1,5 h / ca. 170 hm

tiefster / höchster Punkt
592 m / 726 m

Tourencharakter
stadtnahe kleine Rundwanderung;
Verlauf Kuhgasse vom Winkel hinauf sehr steiler Pfad, aber mit schönen Aussichten

Markierungen
- *Wegweiser Kuhgasse ab Winkel / Triftweg*
- *Wegweiser Eibenstock ab Kreuzel*

Hinweise & Tipps
Rückkehr auch über Dönitzgrund möglich (0,7 km länger)

Kurzbeschreibung:

Vom Tourist-Service-Center führt die Tour vorbei an der Stadtkirche hinunter zum Marktplatz, wo beide Stadtbäche zusammenfliessen. Am rauschenden Dönitzbach (Winklerstraße) aufwärts wird bald der steil ansteigende Triftweg erreicht. Von diesem zweigt sogleich rechts die Kuhgasse (de Kiehgass') ab und führt als markanter Hohlweg immer höher durch die Wiesen am Haasegut hinauf. Herrliche Panoramaaussichten wie von einer Alm lassen den Blick zurück zur

Stadt und die dahinter liegende Talsperre schweifen. Über ein Acker- und Wiesenplateau führt die Route anschließend zu einem breiten Forstweg (Möglichkeit links über Dönitzgrund zurück nach Eibenstock) und zum Kreuzel (720 m). Über den Kreuzelweg hinab wird der westliche Ortsrand von Eibenstock und durch die Stadt, an Rathaus und Kirche vorbei, wieder die Ortsmitte erreicht.

Von Eibenstock die Kuhgasse hinauf und über's Kreuzel zurück

Blick zur Kuhgasse

Tour bei outdooractive

Unterwegs...

1 ***Kuhgasse***
Kuhgasse, Triftweg oder auch Viechzig sind Bezeichnungen für Wege, auf denen in der Region bis zum Verbot im Jahre 1853 meist Kühe und Ziegen von einem Hirten täglich aus den Gemeinden auf die Waldweide hinauf und wieder hinab getrieben wurden.

2 ***Eibenstocker Hirten***
Lange Zeit hatten die Stadtviertel jeweils einen eigenen Hirten für das Vieh aller Bewohner.
Für das Jahr 1744 werden für Eibenstock 542 Stück Vieh, inklusive 106 Ziegen genannt, die von Hirten zur Weide in den Wald und zurück zu ihren Besitzern getrieben wurden.

3 ***Kreuzel (720 m)***
wahrscheinlich in Bezug auf eine dortige Andachtsstelle schon vor der Reformation mit Kruzifix, das „heilige Kreuz"